



Gemeinderatsfraktion FREIE WÄHLER Alfter

c/o Bolko Graf Schweinitz
Tonnenpütz 24
53347 Alfter

Alfter, den 22.7.2010

Antrag der Ratsfraktion FREIE WÄHLER Alfter zur Sitzung des Betriebsausschusses: Verringerung der Investitionskosten

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

für die Abwasserwerke der Gemeinde Alfter ist die Aufnahme weiterer Schulden geplant. Für die Haushaltsjahre 2009 bis 2013 sollen insgesamt 4,34 Mio. Euro Fremdmittel zur Neuverschuldung aufgenommen werden.

Kanalneuverlegungen werden in diesem Zeitraum mit 1,76 Mio. Euro und Kanalerneuerungen mit 1,86 Mio. zu Buche schlagen. Die Erweiterung des wegen der zunehmenden Flächenversiegelung durch Neubaugebiete notwendig gewordenen Regenrückhaltebeckens am Stühleshof kostet die Gebührenzahler insgesamt 3,2 Mio. Euro.

Vor dem Hintergrund der hohen Verschuldung der Gemeinde und des Abwasserwerkes und des im NRW-Vergleich um ca. 23% über dem Durchschnitt liegenden Abwasserpreises in der Gemeinde Alfter halten wir ein Einsparen im Investitionsbereich bei den Wasserwerken für notwendig. FREIE WÄHLER Alfter stehen für die Entschuldung der Gemeinde und ihrer Eigenbetriebe und für die Verringerung der Gebührenlasten für Bürgerinnen und Bürger.

Einsparpotentiale sehen wir bei der Kanalneuverlegungen. Durch den Wegfall des Bebauungsplanes Görreshof (zwischen Friedhof/Kirche und Schloss) und der Streichung der Haushaltsmittel für den Straßenbau im Olsdorfer Kirchweg sind dort Investitionen im Kanalbau nicht notwendig.

Oberste Priorität bei den Investitionen soll die Sanierung des Abwassersystems (A400) haben.

FREIE WÄHLER Alfter beantragen:

1. Die Kanal Neuverlegungen (A100) im Gebiet Bebauungsplan Olsdorfer Kirchweg und zwischen Friedhof/Kirche und Schloss in Alfter Ort sollen aus dem Fünf Jahre Bauplan gestrichen werden.

Ersparnis: 695.000€

2. Die weiteren Neuverlegungen (A100) sollen auf ihre tatsächliche Umsetzbarkeit vor dem Hintergrund der dramatischen Haushaltslage bis 2012/2013 untersucht werden. Nur wenn im Kernhaushalt der Gemeinde eine realistische Umsetzung der zugrundeliegenden Baumaßnahmen garantiert werden kann sollen diese Maßnahmen im Fünf Jahre Bauplan des Haushaltes vom Abwasserwerk bleiben. Dies soll insbesondere für die Maßnahmen:

„Auf dem Hügel“: – Kosten 190.000€ in 2012/13

„Fürst Franz Josef-Str“.: – Kosten 85.000€ in 2013

„Schöntalweg“: – Kosten 130.000€ in 2013

gelten. Ansonsten sollen sie gestrichen werden.

Mögliche Ersparnis: 405.000€

3. Die unter 1-2 frei werdenden Mittel sollen soweit wie möglich zur Entschuldung des

Abwasserwerkes über Sondertilgungen eingesetzt werden.

Wir bitten diesen Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Betriebsausschusses am 6.7.2010 zu setzen und nach §3 der Geschäftsordnung zu Protokoll zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Bolko Graf Schweinitz
Fraktionsvorsitzender